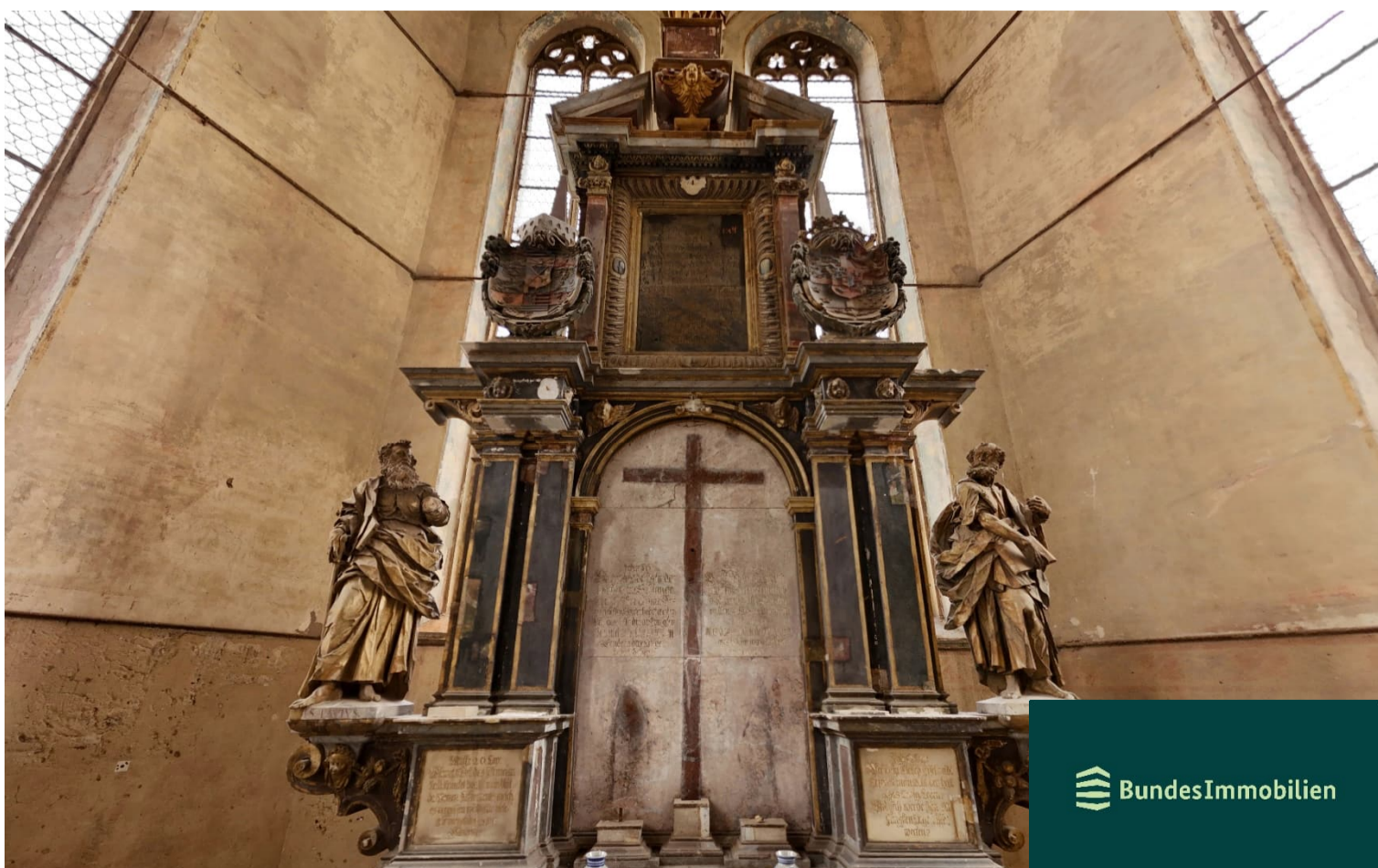


Wiederbelebung der Lichtenburger Schlosskirche I

Konservierung und Restaurierung von
Altar und Kanzel

Projektlaufzeit:	03.03.2026 - 31.05.2027
Gesamtausgaben:	242.911,97 €
Förderbetrag:	185.951,97 €



Im Jahr 2026 wird nach jahrzehntelangen Bemühungen die Restaurierung von Altar und Kanzel der Schlosskirche in der Lichtenburg erfolgen. Das monumentale Retabel, datiert auf das Jahr 1613, zählt mit einer Höhe von rund zehn Metern und einer Breite von vier Metern zu den bedeutendsten Werken der deutschen Renaissance.

Der Altar entstand nach einem Entwurf des Architekten Giovanni Maria Nosseni und wurde vom kurfürstlich-sächsischen Hofbildhauer Sebastian Walther in verschiedenen Natursteinen ausgeführt. Neben dem Retabel wird im Laufe des Jahres auch die steinerne Kanzel der Kirche restauriert und gesichert. In das Projekt ist auch der zugehörige hölzerne Schalldeckel eingebunden.

Den Abschluss des Restaurierungsprojektes bildet eine für das Jahr 2027 geplante Tagung, die sich umfassend mit den Kunstwerken der Schlosskirche sowie ihrem historischen und kunsthistorischen Kontext befassen wird. Das Restaurierungsvorhaben ist Teil der umfassenden Kooperation „Visionen für die Lichtenburg“, bei der sich die Akteure für eine zukünftige denkmalgerechte und nachhaltige Nutzung der gesamten Schlossanlage einsetzen.

Die Maßnahme wird durch Mittel der Europäischen Union, der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) und Eigenmitteln des Fördervereins finanziert.

